



Nordhorn. Am Sonntag, den 19. Mai fand der diesjährige Konfirmationsgottesdienst in der Gemeinde Nordhorn statt. Drei Konfirmanden legten in diesem Gottesdienst ihr Gelübde ab und übernahmen hiermit als mündige Christen selbst die Verantwortung für ihren Glauben. Als Grundlage der Predigt diente ein Bibelwort, welches der Leiter der Neuapostolischen Kirche, Stammapostel Jean-Luc Schneider, den Konfirmanden dieses Jahres als Leitwort für ihr Leben als Christen widmet: "Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens [...]. Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über (Lk 6, 45).

In seiner Predigt ging der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Frank Klatt, nicht nur auf dieses Bibelwort ein, sondern nahm auch immer wieder Bezug auf das Leben jedes einzelnen Konfirmandens ganz persönlich. So wie diese gern von ihren Hobbys erzählten, würde man jedem Menschen sehr schnell anmerken, womit er sich gern beschäftige oder welche Ansichten er vertrete. Die drei Konfirmanden hätten in den letzten Jahren z.B. im Religions- und Konfirmandenunterricht viel über ihren Glauben gelernt. Nun gelte es, den Glauben auch eigenverantwortlich in die Tat umzusetzen und sich zu Gott und seinem Sohn zu bekennen.

Der Konfirmandenlehrer Priester Heiko Termath gab den Konfirmanden in seinem Predigtbeitrag den Rat, stets nach dem Guten zu suchen und es im Herzen zu bewahren. Diesen Schatz sollten sie sich nicht rauben lassen, aber gern mit ihren Mitmenschen teilen.

An die Predigt schloss sich die Sündenvergebung an. Anschließend traten die drei Konfirmanden vor den Altar, um mit dem Ablegen des Konfirmationsgelübdes ihren Glauben zu bekennen und zu versprechen, Gott treu bleiben zu wollen. Evangelist Klatt spendete den Konfirmanden danach den besonderen Konfirmationssegen. Dann feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl.

Im Anschluss begrüßten die Jugendlichen der Gemeinde und ihre Betreuer die neuen Jugendlichen mit einem kleinen Willkommensgeschenk in ihrem Kreis. Am Tag zuvor hatten einige Jugendliche bereits den Altar mit Blumen geschmückt. Jeder Konfirmand konnte einen Blumenball mit seinem Namen als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Nach dem Gottesdienst nutzten viele Gottesdienstteilnehmer gern die Möglichkeit, den Konfirmanden zu gratulieren und ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg zu wünschen.

25. Mai 2019

Text: Meike Koll-Wehner

Fotos: Heiko Tyben, Dieter Budke

